

L e i t b i l d

Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.

Vision · Grundsätze · Ziele · Kompetenzen · Leistungen · Organisation · Personal · Führung



Geschichte

Aus der Katholischen Mütterschule Münster, gegründet im Jahr 1954, ist im Jahr 2007 das Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V. geworden.

Bischof Michael Keller schuf die Katholische Mütterschule mit dem Ziel, Eltern bei der religiösen Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und die Mitwirkung der Familie in der Gesellschaft zu fördern. 1958 wurde die „Mütterschule“ mit einer Satzung auf Vereinsbasis gestellt. Träger ist weiterhin das Bistum Münster. Bis 1976 wurde die Einrichtung von Frau Hedwig Groteguth geleitet, bis 1987 von Frau Anette Niewöhner, bis 2007 von Frau Dorothea Große-Frintrop, bis 2022 von Frau Edith Thier, seit dem 01.07.2022 von Herrn Johannes Wilde. Ab 1960 ist der Standort am Krummen Timpen.

Ab 1966 hieß die Einrichtung „Mütterschule Münster – Haus der Familie e. V.“, ab 1972 „Haus der Familie Münster e. V.“, heute „Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“.

Mit der Namensänderung werden auch die inhaltlichen Akzentsetzungen deutlich:

In der „Mütterschule“ standen Frauen (mit ihren Kindern) im Zentrum des Bildungsangebotes, im „Haus der Familie e. V.“ sind es Familien in den unterschiedlichsten Lebensabschnitten. Beim „Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“ wird deutlich: die Einrichtung stellt sich der Familien- und Erwachsenenbildung in ihrer ganzen Breite und richtet ihr Angebot an Familien, Männer, Frauen, Junge und Alte.

Die Angebote werden zentral in den Räumlichkeiten am Krummen Timpen und dezentral, sozialraumorientiert in Pfarreien, Kindertageseinrichtungen, Stadtteilhäusern, Krankenhäusern etc. durchgeführt.

Dabei spielt die Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen in der Stadt Münster eine entscheidende Rolle.

Vision

Wir vertrauen auf die Ressourcen eines jeden Menschen und darauf, dass sich Menschen auf Lernprozesse einlassen, um über ihre Grenzen hinauszuwachsen und Zukunft zu gestalten.

Für uns gilt die Zusage Jesu:

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10)

Auf Dauer angelegtes, verantwortungsvolles Zusammenleben

Lebensbegleitende Lerngruppen

Orientierung in existentiellen Fragen

Bildungsarbeit – orientiert an den Interessen der Familien in allen gelebten Formen und Einzelpersonen

Kompetenz für den Alltag vermitteln.

Grundsätze

Wir sind eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in katholischer Trägerschaft in der Stadt Münster mit dem Schwerpunkt der Eltern-, Familien- und Erwachsenenbildung. Dabei gehen wir von einem Familienbegriff aus, der das auf Dauer angelegte, verantwortungsvolle Zusammenleben von Eltern und anderen Bezugspersonen mit Kindern beinhaltet.

Wir leisten einen Beitrag zur Stärkung von Familien durch lebensbegleitende und fachlich moderierte Lerngruppen.

Menschen jeden Alters, jeder Weltanschauung und Nationalität können teilnehmen.

Wir bauen mit an stabilen Beziehungen und schaffen durch die Bildungsangebote Vernetzungsmöglichkeiten für Familien und Einzelpersonen.

Wir sind davon überzeugt, dass Menschen nach dem Woher, dem Wohin, dem Warum ihres Lebens fragen und gestalten die Prozesse mit, die zur Orientierung in existentiellen Fragen führen.

Wir unterstützen aktiv die Familienfreundlichkeit, Bildungsarbeit und die Kommunikation in den Pfarrgemeinden und setzen uns ein für ihre Verwirklichung in Betrieben, bei politischen Entscheidungen und im öffentlichen Leben.

Ziele

Wir orientieren unsere Bildungsarbeit an den Interessen von Familien und Einzelpersonen.

Wir vermitteln Wissen, Informationen, Kompetenzen, Fertigkeiten, soziale Fähigkeiten und bieten Orientierung.

Wir begleiten Menschen bei der Gestaltung ihres Lebens aus dem Glauben an Jesus Christus.

Wir organisieren Lernprozesse, in denen Lernende gestärkt, begleitet, entlastet und ermutigt werden.

Wir sprechen Kopf, Herz und Hand der Teilnehmenden an und fördern Spaß an gemeinschaftlichen Entdeckungen sowie am gemeinsamen Lernen.

Wir eröffnen Möglichkeiten, das Erlernte weiter zu entwickeln und in den Alltag umzusetzen.

Mit fundiertem
Wissenshintergrund
Raum für
Begegnung und eine
lebendige Familien-
und
Erwachsenenbildung
schaffen.

Voller Service in
Betreuung und
Versorgung

Zeitgemäße
Infrastruktur

Flexible
Kursgestaltung

Kompetenzen

Wir schaffen Raum für Begegnung und tragen zur Stärkung der Bindungs- und Bildungsfähigkeit bei. Dazu bringen wir unsere eigene Beziehungskompetenz in die Lern- und Arbeitsprozesse ein.

Wir bieten Lernen in Gruppen an, beachten gruppenpädagogische Grundsätze und die jeweils eigene Dynamik von Familien und Einzelpersonen.

Wir gestalten unsere Bildungsarbeit, indem wir aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, Interessen von Teilnehmenden und einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen.

Wir verfügen im hauptberuflichen Team sowie bei freiberuflichen Mitarbeitenden mit fundiertem Wissenshintergrund über vielfältige Kompetenzen und unterschiedliches Fachwissen.

Wir schaffen so die Grundlage für eine lebendige Familien- und Erwachsenenbildung.

Wir verfügen über Organisationskompetenzen und stellen uns auf Veränderungen ein, indem wir reflektiert nach kreativen Lösungen suchen.

Leistungen

Wir heißen alle Interessierten, besonders Eltern mit Kindern Willkommen, bieten Kinderbetreuung, einen Still- und Wickelraum, eine Teeküche und vieles mehr.

Wir bieten Bildung für junge Familien und Erwachsene aller Altersgruppen, arbeiten generationsübergreifend und verfügen über spezielle Angebote für besondere Zielgruppen.

Wir beraten engagiert, fachkundig, freundlich und bieten qualifizierten Service in Verwaltung und Organisation.

Unser Haus verfügt über gut ausgestattete Räume und zeitgemäße Medien. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der sich Menschen wohlfühlen können.

Wir organisieren die Unterrichtszeiten flexibel. Außerdem sind wir an ca. 30 Orten in den Stadtteilen Münsters präsent.

Wir leisten Öffentlichkeitsarbeit sowohl in den Medien, als auch durch die Organisation von Festen und Veranstaltungen.

Im Fokus der
Öffentlichkeit

Wir arbeiten für Familie und Bildung in Gremien und Politik.

Wir informieren über unsere Bildungsangebote und über besondere Akzente im Jahresprogramm, Internet und in der lokalen Presse.

Organisation

Wir schaffen weitere Möglichkeiten der Vernetzung durch professionelle Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. So ist die Elternschule Münster, eine Kooperation mit dem St. Franziskus Hospital, ein erfolgreiches Beispiel für die umfassende Begleitung werdender und junger Familien.

Gemeinnütziger
Verein mit über 400
Mitarbeiter*innen

Wir bestehen seit 1956 als ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, verantwortet von einem ehrenamtlichen Vorstand und der Mitgliederversammlung. Der Vorstand überträgt die Leitung der Facheinrichtung und die Geschäftsführung an den hauptberufliche Leiter.

2007 erfolgte der Zusammenschluss mit dem Kath. Bildungswerk zum „Haus der Familie Münster – Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“.

Wir arbeiten wirtschaftlich, aber nicht gewinnorientiert. Durch das Bistum Münster, das Land NRW, die Stadt Münster und verschiedene Spender werden wir finanziell unterstützt. Im Rahmen dieser Förderung sind wir bestrebt, die Teilnahmegebühren familienfreundlich zu gestalten.

Wir leisten die Familien- und Erwachsenenbildungsarbeit durch pädagogische Mitarbeiter*innen, Verwaltungskräfte, Mitarbeitende im Hausservice und ca. 400 freiberufliche Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige.

Mit Fortbildung,
Coaching und
Hospitation zum
multiprofessionellen
Team

Personal

Wir gestalten als multiprofessionelles Team die verschiedenen Lernbereiche, die Verwaltungsabläufe und den Service. Wir arbeiten mit den freiberuflich und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden, die ihre Fachlichkeit zur Verfügung stellen partnerschaftlich zusammen.

Wir sichern durch kontinuierliche, beruflich angepasste Fortbildungen, durch Coaching und Hospitation die Fachlichkeit unserer Mitarbeitenden.

Wir bearbeiten in regelmäßigen Dienstbesprechungen zeitnah den reibungslosen Ablauf des organisatorischen Alltags.

Spielraum
Kooperation –
Autonomie

Transparenz und
operative Mitarbeit

Wir reflektieren die familiengerechten Bildungsangebote in Lernbereichskonferenzen, Treffen mit den Ehrenamtlichen und in Einzelgesprächen.

Führung

Wir erkennen die Verantwortung des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Leitung darin,

- die kontinuierliche Entwicklung unserer konzeptionellen Arbeit und entsprechender Organisationsstrukturen anzustoßen und durch den Einsatz von hauptamtlichem Personal und ehrenamtlich Tätigen zu sichern.
- Rahmenbedingungen für arbeitsbezogene Kooperation und Autonomiespielräume zu vereinbaren und zu sichern.
- für transparente Informations- und Entscheidungswege zu sorgen und die Kompetenzen aller Mitarbeitenden bei der strategischen und operativen Arbeit einzubeziehen.
- die berufliche Entwicklung aller Beschäftigten durch eine gezielte Personalentwicklung zu unterstützen.

Die Katholischen Bildungsforen der Pfarrgemeinden Münsters

Seit 2007 sind die Bildungsforen der katholischen Gemeinden Münsters in das „Haus der Familie Münster - Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“ integriert.

Das Selbstverständnis der gemeindlichen Bildungsforen geht auf die Anregung des 2. Vatikanischen Konzils zurück, die Bildungsarbeit in den Gemeinden zu stärken. Ehrenamtlich tätige Laien haben diese Anregung aufgegriffen. Ihr Ziel war und ist es, die Erwachsenenbildung vor Ort in den einzelnen Gemeinden zu fördern.

Bis 2007 waren die einzelnen Bildungsforen im Bildungswerk des Stadtdekanats Münster unter selbstständiger Leitung und mit einem eigenen Büro zusammengeschlossen. Es war eine schöne Zeit im Zusammenspiel von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Die Integration in das „Haus der Familie Münster - Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“ hat vor allem organisatorische Änderungen mit sich gebracht. Wurde die Zusammenführung zunächst als schmerzlicher Einschnitt erlebt, so hat sich inzwischen ein förderliches Klima im Zusammenwirken aller Beteiligten ergeben.

Innerhalb des „Haus der Familie Münster - Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.“ verstehen sich die Bildungsforen der Gemeinden als eigenständige Säule mit dem Ziel einer ortsnahe katholischen Erwachsenenbildung.

Sie bieten Christen und anderen Interessierten die Gelegenheit, über religiöse, kulturelle, soziale und gesundheitliche Themen informiert zu werden und ins Gespräch zu kommen.

Sie bilden Foren, auf denen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft thematisiert und diskutiert werden können.

Sie arbeiten mit den Gremien ihrer Gemeinden zusammen. Erwünscht ist zudem die Pflege ökumenischer Kontakte.

Die Mitarbeiter in den Gemeinden sind ehrenamtlich tätige Laien. Eigenverantwortlich gestalten sie die Programme. Sie sorgen für die Durchführung der Veranstaltungen vor Ort. Sie treffen sich regelmäßig im Haus der Familie, um ihre Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen zu bekommen.

Stand September 2022



Haus der Familie Münster -
Katholisches Bildungsforum im
Stadtdekanat Münster e. V.
48143 Münster
Krummer Timpen 42

Telefon: 0251 41866-0
Telefax: 0251 41866-32
www.haus-der-familie-Muenster.de
fbs-muenster@bistum-muenster.de

Versionsnr.: 14.09.2022